Stress,

«ON N'A QU'UNE TERRE»

Wenn er gross ist und er mich fragen wird

"Warum hat es keine Fische mehr im Meer?"

Werde ich sagen, was? Dass ich es nicht wusste!

Und wenn er mich fragen wird

"Papa! War es nur für das Holz dass ihr die Lunge des Planeten abgeholzt habt?

Mit was werde ich atmen?"

Ich werde ihn mit einem verantwortungslosen, unfähigen Blick ansehen

Schuldig eines unentschuldbaren Benehmens

Eine stümperhafte Natur, eine Welt des CO2

Ist das wirklich die Zukunft

die wir für sie bilden wollen?

Das beginnt mit dem Respekt und den Sachen die zu tun sind

das ist ein gerechtes Geschäft für sie, uns und unsere Erde

Die grossen Reden sind gut

Aber die kleinen Gesten sind besser

Den Unterschied muss man heute machen,

wenn man kann.

Los, verbrauche! Verbrauche! Verbrauche, verbrauche!

Zersäge, zersäge! Zünde an, zünde an!

Aber was machst du, wenn sich unsere Zukunft

zwischen Hammer und Amboss wiederfindet.

Wenn' s brennt und verbraucht

Und unsere Erde aussieht wie der Mond

Was machst du, wenn sich unsere Zukunft

zwischen Hammer und Amboss wiederfindet.

Sag mir nicht, dass ihr's nicht seht, dass ihr's nicht fühlt

Diese Veränderung. Lügt mich nicht an.

Das Klima dreht durch. Auf was wartet ihr noch?

Wie viele Katrinas braucht es noch um das zu akzeptieren?

Ich will nicht auf dem Grund eines ausgetrockneten Meeres wandeln und mir sagen

"Ich hätte vielleicht den Müll sortieren müssen"

Für uns ist es ein Fehler, für unsere Kinder eine Busse

Alle Welt schreit dramatisch aber niemand sieht aus als wäre er in Eile

Ich will den Tag nicht erleben, an dem Wasser den Wert von Öl hat.

Oder es Öl gar nicht mehr gibt.

Aber man zahlt bereits für diese Wermutstropfen

Ich bin nicht zum "Herr Öko" geworden, das ist klar

Aber so weiss ich, heute

kann ich es besser machen als gestern

Los, verbrauche! Verbrauche! Verbrauche, verbrauche!

Zersäge, zersäge! Zünde an, zünde an!

Aber was machst du, wenn sich unsere Zukunft

zwischen Hammer und Amboss wiederfindet.

Wenn' s brennt und verbraucht ist

Und unsere Erde aussieht wie der Mond

Was machst du, wenn sich unsere Zukunft

zwischen Hammer und Amboss wiederfindet.

Los, verbrauche! Verbrauche! Verbrauche, verbrauche!

Zersäge, zersäge! Zünde an, zünde an!

Aber was machst du, wenn sich unsere Zukunft

zwischen Hammer und Amboss wiederfindet.

Wenn' s brennt und verbraucht

Und unsere Erde aussieht wie der Mond

Was machst du, wenn sich unsere Zukunft

zwischen Hammer und Amboss wiederfindet.

(Writer(s): Andres Andrekson, Yvan Jaquemet www.musixmatch.com)